

Ressort: Politik

Kramp-Karrenbauer: Orban soll verfolgte Christen aufnehmen

Berlin, 25.11.2018, 08:00 Uhr

GDN - Die Bewerberin um den CDU-Vorsitz Annegret Kramp-Karrenbauer fordert Ungarn auf, christliche Flüchtlinge aufzunehmen. "Es wäre doch zumutbar, dass Viktor Orban, der jedenfalls sein Verständnis des Christlichen in den Mittelpunkt stellt, sich dort engagiert", sagte sie der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (FAS).

Es gebe weltweit eine große Zahl verfolgter Christen. Kramp-Karrenbauer sprach sich in der FAS für ein System der "flexiblen Solidarität" für den Umgang mit Asylsuchenden innerhalb Europas aus. "Aber nicht so, wie manche sich das vorstellen: Jeder sucht sich aus, was ihm am besten passt", fügte sie hinzu. Der österreichische Bundeskanzler Sebastian Kurz hatte kürzlich vorgeschlagen, "dass jeder einen Beitrag leistet, wo er kann". Kramp-Karrenbauer dagegen sagte: "Ich möchte, dass sich jedes Land an allen Aufgaben beteiligt - aber in welchem Maße, das ist flexibel." Kramp-Karrenbauer bekannte sich außerdem eindeutig zum UN-Migrationspakt. "Dieser Pakt ist wichtig für uns, weil er auch die Herkunftsländer in die Verantwortung nimmt", sagte sie der FAS. "Wir dürfen uns nicht aus Angst vor Populisten zurückhalten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115864/kramp-karrenbauer-orban-soll-verfolgte-christen-aufnehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619